

Parlamentarischer Vorstoss

2025/574

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Temporegime an der A18 zwischen Vollanschluss Aesch und Reinach Süd
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	10. Dezember 2025
Dringlichkeit:	—

Seit der Eröffnung des Vollanschlusses Aesch kann auf der A18 zwischen diesem und dem Tunnel Reinach wieder mit der Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h gefahren werden. Das höhere Tempo führt jedoch dazu, dass die Anwohnerinnen und Anwohner Neu Aesch (genauer von „Im Huel“, der Fluhstrasse, von „Im Aeschfeld“, Schartenfluweg und der Überbauung Birspark) höheren Lärmimmissionen ausgesetzt sind. Die ist eine Beeinträchtigung ihrer Lebensqualität. Hinzu kommt, dass die Auffahrt auf die A18 in Richtung Basel beim Vollanschluss bei einer Geschwindigkeit von 100 km/h nicht ungefährlich ist und das Beschleunigen bei der Autobahnauffahrt für zusätzliche Lärmimmissionen sorgt.

Der Regierungsrat wird deswegen darum gebeten, in Absprache mit dem Bundesamt für Strassen die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie begründet das ASTRA die Tempoerhöhung von 80 km/h auf 100 km/h?
 2. Wurde diese Tempoerhöhung mit dem Kanton Basel-Landschaft abgesprochen?
 3. Wie gross ist der Gewinn dieser Tempoerhöhung auf diesem kurzen Abschnitt in Bezug auf den Verkehrsfluss auf der A18?
 4. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass aus Gründen der Verkehrssicherheit Tempo 80 auf dieser Strecke angebracht wäre (unter anderem auch wegen der Einfahrten auf die Autobahn)?
 5. Wie beurteilt der Regierungsrat die zusätzliche Lärmbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner Neu Aesch im Verhältnis zum geringen Reisezeitgewinn durch die Tempoerhöhung?
-